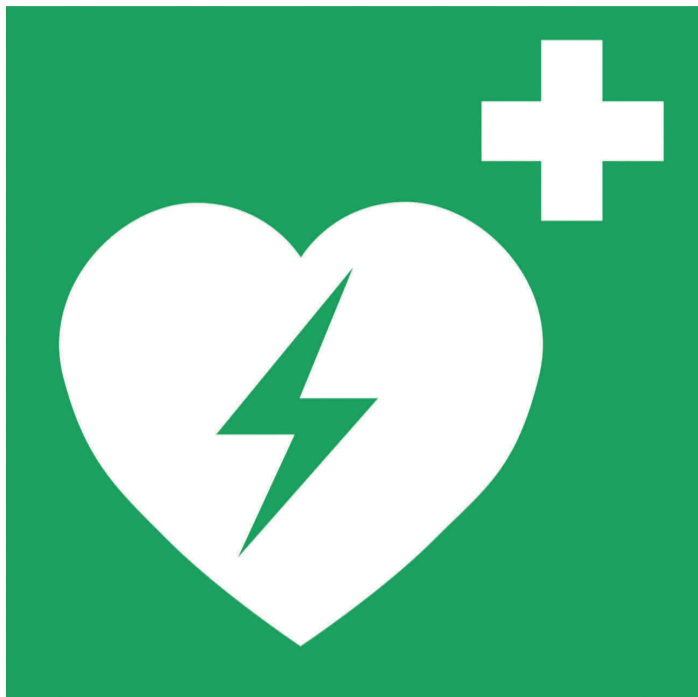


# Bahnhof? „Wir werden dranbleiben!“

Seniorenrat Holzminden setzt sich weiter für Defibrillator-Versorgung im Stadtgebiet ein und gründet Arbeitskreis

**HOLZMINDEN** (r/spe). Unter der Leitung der Vorsitzenden Elke Leuckel hat die achte Sitzung des Seniorenrates Holzminden stattgefunden. Der Seniorenrat befasste sich erneut und erweitert mit der Notfallversorgung der Senioren und aller Bürger in der Stadt Holzminden. Neben der Information über lebensrettende Sofortmaßnahmen (wie beim plötzlichen Herztod, SCD) ist es von besonderem Interesse und praktischer Bedeutung, wo in der Stadt, vor allem an publikumsträchtigen, öffentlichen Plätzen, ein automatischer, elektrischer Defibrillator (AED) vorhanden ist.

Der Seniorenrat der Stadt Holzminden hat wiederholt angefragt, wo überall in der Stadt bereits ein AED vorhanden ist. Auch nach Durchführung eines Defibrillator-Kurses zusammen mit der JUH Holzminden (Ann-Katrin Multhoff), einer Veranstaltung, die sich besonderen Zuspruchs erfreute, erlangte der Seniorenrat keine weiteren Informationen über Defibrillator-Standorte. Auf detaillierte Anfrage habe man aber feststellen können, dass die Großfirmen in der Stadt Holzminden in ausreichendem Maße mit automatischen Defibrillatoren



Dieses Piktogramm kennzeichnet den Standort eines Defibrillators.

ausgestattet seien. Wie zu erwarten waren AEDs auch bei der Feuerwehr (in allen Einsatzfahrzeugen) ebenso vorhanden wie im Amtsgericht, im Frei- und Hallenbad, in der Kaserne und im Schulzentrum an der Liebigstraße. Abgesehen von Rewe in der Sollingstraße fehle diese Notfalleinrichtung in allen weiteren grö-

fest, dass der Seniorenrat sich nicht zuständig fühle für „Defis“ in den Familien (auch wenn der Bedarf mehr als gerechtfertigt sein möge), auch nicht in den Firmen, aber – und das ganz besonders – für AEDs im öffentlichen Raum! Der Seniorenrat hat deshalb einen Arbeitskreis gebildet, der herausfinden soll, wo überall in der Stadt die Notwendigkeit besteht, einen AED zu etablieren.

Die erste Sitzung des Arbeitskreises findet am Donnerstag, 23. August, um 10 Uhr in der „Drehscheibe“, Sollingstraße 101, in Holzminden statt. Der AED-Arbeitskreis will kontinuierlich über seine Arbeit berichten.

Ein besonderer, daueraktueller Diskussionspunkt war, auch in dieser Sitzung, wie es mit dem Bahnhof in der Stadt Holzminden weitergeht. Die Anfrage des Seniorenrates durch ihr Mitglied Manfred R. Günther an den Bauausschuss der Stadt Holzminden sei bisher nicht beantwortet worden. Das wenig optimistische Fazit des Seniorenrates laute:

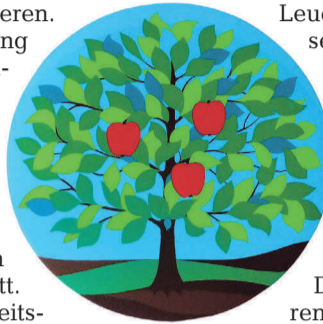
Der stellvertretende Vorsitzende Wolf Kalkreuth stellte

te: „Es ist kein eigener Wille der Stadt zur Umsetzung erkennbar!“ Der Wunsch und Wille nach Einrichtung einer „Task Force Bahnhof“ (der TAH berichtete), habe zwar anderswo, zum Beispiel in Hannover und bei der hiesigen Bevölkerung, besonderen Anklang und Beachtung gefunden, nicht aber bei den Gremien der Stadt Holzminden.

Vorsitzende Elke Leuckel: „Wir müssen uns positionieren und erneuern an den Bürgermeister (Verwaltung) und an die Parteien (Politik) im besonderen Maße herantreten!“

Denn der Seniorenrat ist sich einig: „Wir werden dranbleiben!“ Zum Wohle der Senioren und aller Bürger der Stadt gebe der Seniorenrat seine Hoffnung und seine Aktivität nicht auf – frei nach dem Motto: „Wo ein echter Wille ist, da muss auch ein Weg sein!“

Die nächste Sitzung des Seniorenrates Holzminden findet am Dienstag, 4. September, um 10.30 Uhr im Familienzentrum „Drehscheibe“ in Holzminden.



## Bier-Aromen-Seminar im Torhaus

Mit allen Sinnen genießen

**HOLZMINDEN** (r). Das nächste Bier-Aromen-Seminar der Brauerei Allersheim findet am Freitag, 24. August, ab 18 Uhr im Torhaus am Katzenprung in Holzminden im Rahmen der Duft- und Aromenseminare der Stadtmarketing GmbH statt. Bei diesen sommerlichen Temperaturen ist ein kühles Blondes (oder Brünnettes) doch genau das Richtige.

Am Freitag ziehen ein letztes Mal in dieser Saison die Bier-Aromen durchs Torhaus. Die Brauerei Allersheim lädt ein zu einer Reise in die aromatische Welt der Biere. Das ist eine besonders sinnliche Erfahrung, denn hier sind nicht nur die Geschmacksnoten, sondern auch eine feine Nase gefragt. Im Seminar werden vier unterschiedliche Biere vorgestellt.

Jedes Bier enthält fünf verschiedene natürliche Aromen, die zunächst blind gerochen werden. Anschließend erfolgt eine Zuordnung des Aromas durch die Teilnehmer. Danach darf probiert werden, und es wird eine Verbindung zwischen den wahrgenommenen Aromen und dem Duft und Geschmack des zugehörigen Bieres hergestellt. Zum Schluss zeigt sich, wer ein echter Bierkenner ist und die meisten der Riechproben zuordnen konnte. Beim Bier-Aroma-Seminar stehen der Spaß und das aromatische Erlebnis im Vordergrund. Beim Herausriechen der Aromen werden die Sinne geschärft und die Biere in all ihren Facetten genossen.

Anmeldungen nimmt die Stadtmarketing Holzminden GmbH entgegen unter der Telefonnummer 05531/992960.

## Ohne HTML-Kenntnisse zur eigenen Webseite

**KREIS HOLZMINDEN** (r). Im Handumdrehen eine eigene Homepage erstellen: Das Webbaukastensystem Jimdo macht es möglich. Die Kreisvolkshochschule Holzminden bietet für Interessierte am Mittwoch, 5. September, von 18.30 bis 21 Uhr und am 15. September von 14 bis 18.15 Uhr einen Kurs an, wie man ohne HTML-Kenntnisse einfach und schnell eine eigene Webseite erstellen kann. Ob für die Firma, den Verein, ein Hobby oder ein anderes spezielles Thema, Jimdo bietet viele unterschiedliche Designs an, die für den Webauftritt verwendet werden können. Mit eigenen Bildern und Texten wird so ein Design innerhalb von ein paar Stunden zu einem eigenen Internetauftritt. Mit einfachen Mitteln können die Teilnehmenden selbst kreativ werden. Der Kurs zeigt, wie man ohne Vorkenntnisse Schritt für Schritt einen individuellen Webauftritt erstellen und gestalten kann. Voraussetzungen für den Kurs sind Computer- und Internetgrundkenntnisse und eine gültige E-Mail-Adresse, die online abgerufen werden kann.

Anmeldungen für den Kurs, der im VHS-Bildungszentrum in der Bahnhofstraße 31 in Holzminden stattfindet, sind noch möglich unter Telefon 05531/707394 oder über die E-Mail-Adresse info@kvhs-holzminden.de.

## Klassikstars auf dem Marktplatz

Peggy Steiner und Michael Heim singen die Solopartien beim Abschlusskonzert am 26. August

**HOLZMINDEN** (r). Wieder einmal ist es dem Kulturverein Holzminden gelungen, zum Abschlusskonzert des Marktsommers herausragende Interpreten zu gewinnen. Unter dem Titel „Die Nacht des Musicals“ werden am Sonntag, 26. August, ab 18 Uhr auf dem Marktplatz in Holzminden die Sopranistin Peggy Steiner und der Tenor Michael Heim sowie die Mitglieder des Osnabrücker Symphonieorchesters die schönsten Gesangspartien und Orchesterstücke aus weltbekannten Musicals, Filmen und Operetten darbieten.

Die Sopranistin Peggy Steiner ist eine herausragende Künstlerin mit vielen Facetten. Ihr Repertoire reicht von großen Opernpartien über Rollen in Musicals und Operetten bis zum konzertanten

Gesang. Sie gastierte bei bedeutenden Musikfestspielen und Festivals. Alle Erfolge von dem österreichisch-deutschen Tenor Michael Heim aufzuführen, hieß „Eulen nach Athen zu tragen“. Er hatte Engagements an vielen bekannten Opernhäusern der Welt. Das Holzmindener Publikum konnte seine unverwechselbar schmelzende Stimme bereits bei den Abschlusskonzerten in den Jahren 2012 und 2013 genießen. Herzergreifende Solopartien wie „I could have danced all night“ aus dem Musical-Welterfolg „My Fair Lady“, gesungen von Peggy Steiner, oder das rassistische „Granada“, interpretiert von Michael Heim, sowie leidenschaftliche Duette versprechen einen unvergesslichen Abend auf dem Holz-

mindener Marktplatz.

Das Osnabrücker Symphonieorchester, das bereits 2009 mit einem Echo-Klassik-Preis dekoriert wurde, sowie der beliebte Schweizer Chefdirigent Reto Parolari sorgen für eine zusätzliche Bereicherung des mit Höhepunkten gespickten Abends. Natürlich hoffen alle Musikfreunde, dass sich der Sommer am kommenden Sonntag noch einmal von seiner besten Seite zeigt.

Für ausreichende Bestuhlung neben den Angeboten der Marktgastronomie ist gesorgt. Bei schlechter Wetterprognose findet das Konzert zeitversetzt ab 19 Uhr in der Stadthalle statt. Der TAH wird dies im Falle einer Verlegung in seiner Sonnabend-Ausgabe vermelden.



Sopranistin Peggy Steiner und der Tenor Michael Heim sind die Solisten der schönsten Gesangspartien. FOTO: AGENTUR

## Das Abschiednehmen sicher begleiten

Grundkurs Sterbebegleitung abgeschlossen

**HOLZMINDEN** (r). Jetzt konnte der fünfte Grundkurs zur Ausbildung von Sterbebegleitern erfolgreich durchgeführt werden. Ehemalige Teilnehmerinnen berichten, dass sie die Begleitung und das anschließende Abschiednehmen eines Angehörigen sicher gestalten konnten. Sie sind froh und dankbar, dass es diese Ausbildung gibt und sie den Mut hatten, sich dem Thema Sterben und Tod zu stellen.

Im diesjährigen Grundkurs für Sterbebegleiter sprachen die Teilnehmer immer wieder von ihrem Respekt für diese Arbeit. Im gleichen Maße wie der Respekt sich vertiefte, wuchs der Mut, sich der Arbeit der Sterbebegleitung zu stellen. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben und dem Wissen und Vorstellungen über Sterben und Tod ist so manches Mal sehr berührend gewesen. Aber, so

das Fazit der Teilnehmer: die Akzeptanz und Wertschätzung der eigenen Stärken und Schwächen, die sie während der Ausbildung erfuhren, waren wie „Wellness für die Seele“.

Einen Sterbenden zu begleiten bedeutet nicht, auf al-

les eine Antwort zu haben, immer im Voraus zu wissen, was als nächstes passieren wird. Sterbebegleiter haben eine Vorstellung von den Gefühlen der Sterbenden und deren Angehörigen. Sie üben in der Ausbildung empathisch und respektvoll auf die Be-

gleitenden einzugehen. Kursinhalte wie Wahrnehmung, Kommunikation, Sterbephasen, Trauerarbeit ermöglichen, Situationen zu erkennen und zu reflektieren. Neben der Wissensvermittlung (zum Beispiel: Historie, Palliativversorgung) wird den Teil-

nehmern die große Bedeutung von Ritualen, Abschied und Selbstfürsorge nahegebracht.

Besonders erwähnenswert ist, dass einer Teilnehmerin der Arbeitgeber den Kurs finanzierte, drei immer dienstfrei erhielten, neun Teilnehmer beschlossen, ehrenamtlich im Hospizverein mitzuarbeiten. Sie warten „mit Spannung, Vorfreude und voller Respekt“ auf die kommende Arbeit.

Interessiert, die mit der Teilnahme am Grundkurs für Sterbebegleiter ihre „Eintrittskarte“ (Formulierung einer Teilnehmerin) erwerben möchten, egal ob für dienstliche, private oder ehrenamtliche Zwecke, wenden sich bitte an Diana Schwanke unter 05531/700698 oder info@hospiz-holzminden.de. Der nächste Kurs startet im Januar 2019.



Sie sind ausgebildet und warten mit Spannung, Vorfreude und Respekt auf Kommendes. FOTO: HOSPIZVEREIN